

**Anforderungen an die Palettenetiketten bzgl. der Anlieferung von Fleischwaren an die
WestfalenLand Fleischwaren GmbH****Folgende Angaben werden verpflichtend als Klartext auf dem Etikett erwartet:**

- Name/ Adresse des Lieferanten
- SSCC (Serial Shipment Container Code; NVE)
- GTIN (Global Trade Item Number)
- Artikelbezeichnung/ -nummer des Empfängers (WestfalenLand)
- Anzahl der Einheiten auf der Transporteinheit
- Nettogewicht
- Chargennummer
- zugehöriges:
 - Schlacht- und Zerlegedatum (ink. Veterinärkontrollnummer, z.B. ES-/ EZ-Nummer)
 - Bei Tk-Ware: Einfrierdatum
 - Bei vakuumierter Ware: Vakuumierdatum
 - Herkunftsangabe (bei Rind: Geburt, Mast, Schlachtung, Zerlegung;
bei Schwein/ Lamm/ u.A.: aufgezogen in, geschlachtet in)
- Angaben zu Systemfleisch (zB BIO-Kennzeichnung)

**Zusätzlich muss minimal ein einzeiliger GS1-128-Barcode mit folgendem Aufbau angedruckt
werden:**

- 02 (GTIN), 10 (Chargennummer) und 37 (Anzahl Einheiten auf der Transporteinheit)
- Die genannte Reihenfolge der Datenbezeichner ist einzuhalten.

Im Idealfall stellen Sie uns außerdem einen GS1-DataMatrix mit folgenden Daten zur Verfügung:

- GTIN (Global Trade Item Number) – *Bezeichner 02*
- Artikelbezeichnung/ -nummer des Empfängers (WestfalenLand) - *Bezeichner xx*
- Anzahl der Einheiten auf der Transporteinheit – *Bezeichner 37*
- Nettogewicht – *Bezeichner 310x*
- Chargennummer – *Bezeichner 10*
- zugehöriges:
 - Schlacht- und Zerlegedatum (ink. Veterinärkontrollnummer, z.B. ES-/ EZ-Nummer)
 - Bei Tk-Ware: Einfrierdatum
 - Bei vakuumierter Ware: Vakuumierdatum
 - Herkunftsangabe (bei Rind: Geburt, Mast, Schlachtung, Zerlegung;
bei Schwein/ Lamm/ u.A.: aufgezogen in, geschlachtet in)

(Den Aufbau des Barcodes/ DataMatrix entnehmen Sie den Richtlinien für Fleisch-Lieferanten zur Kennzeichnung von Transporteinheiten.)

Durch die Unterschrift erkennt der Lieferant die genannten Anforderungen verbindlich an:

Firmenstempel/ rechtsverbindliche Unterschrift (Ort, Datum)